

# Eine Frau mit Lebensmut

## Tourist-Info-Leiterin Ira Wild ist gestorben

Landsberg – Am 8. September ist Ira Wild gestorben. Als Leiterin der Tourist-Info und als Geschäftsführerin des Tourismusverbands Ammersee-Lech war sie vielen Landsbergern ein Begriff. Wild starb nach langer und schwerer Krankheit im Alter von 59 Jahren.

Geboren wurde Ira Wild in Ravensburg, aufgewachsen ist sie in der Nachbargemeinde Vogt. Nach ihrem Schulabschluss startete sie ein Tourismus-Studium – ein Thema, das ihr schon da am Herzen lag. Nach Abschluss war sie viel im Ausland tätig, beispielsweise in England, Frankreich oder der Schweiz. Aber auch die Nordseeinsel Norderney war zeitweise ihre berufliche Heimat.

Bevor Ira Wild in die Lechstadt Landsberg wechselte, arbeitete sie als Gästeamtsleiterin im Markt Weiler-Simmerberg im

Allgäu. 35 Kandidaten hatten sich damals bei der Gemeinde beworben. Dort war sie unter anderem an einem Wanderführer für den Jakobus-Pilgerweg im Westallgäu beteiligt – einen



**Ira Wild (†) war bis Anfang dieses Jahres die Leiterin der Tourist-Info.** Foto: Stadt LL

Weg, den sie aus eigener Erfahrung kannte.

Ihre Arbeit als Verbandsgeschäftsführerin beim Tourismusverband Ammersee-Lech startete Wild 2012, gemeinsam mit dem damaligen Oberbürgermeister Mathias Neuner als Vorsitzendem. Auf der letzten Hauptversammlung im April wurden Landrat Thomas Eichinger zum Vorsitzenden und Stadtrat und Kulturreferent Axel Flörke zum Stellvertreter des Verbands gewählt. Wild engagierte sich aber auch in anderen Vereinen für Landsberg und den Tourismus, zum Beispiel im Ruethenfestverein, dem Verein Via Claudia Augusta oder dem Verein Romantische Straße.

Nach gut acht Jahren gab Ira Wild dieses Jahr ihre Aufgabe ab. Den Landsbergern bleibt sie als lebensfrohe und lebensmutige Frau in Erinnerung. sug